

Tabellen

Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Monatszahlen)

Kreis Freising
September 2018





Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Freising
Zeitreihe:	September 2018
Periodizität:	monatlich
Erstellungsdatum:	19.10.2018
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Nordostpark 100 90411 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-8001
Fax:	0911/179-908001

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt:Ausbildungsstellenmarkt https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, September 2018

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Freising

Berichtsjahr: 2017 / 2018

September 2018

Tabelle

1. Gesamtübersicht

Bewerber für Berufsausbildungsstellen

2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

2.2. Insgesamt

2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.

2.4. unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

2.5. nach Schulabgangsjahren

2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen

3.1. Insgesamt

3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.

3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.

Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen

6.1. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

6.2. TOP 10 der Berufe

6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich

7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich

8. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Agenturvergleich

Methodische Hinweise und Definitionen

Statistik - Infoseite



1. Gesamtübersicht

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016 / 2017	2015 / 2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.047	-67	-6,0	1.114	1.155
versorgte Bewerber	1.033	-67	-6,1	1.100	1.133
einmündende Bewerber	601	-66	-9,9	667	664
andere ehemalige Bewerber	370	-5	-1,3	375	377
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	62	4	6,9	58	92
unversorgte Bewerber zum 30.9.	14	0	0,0	14	22
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.205	-109	-8,3	1.314	1.140
betriebliche Berufsausbildungsstellen	1.195	-110	-8,4	1.305	1.124
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	10	1	11,1	9	16
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	210	63	42,9	147	210
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,15			1,18	0,99
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	15,00			10,50	9,55

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungssuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.047	100,0	601	100,0	370	100,0	62	100,0	14	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	211	20,2	-	-	180	48,7	31	50,0	-	-
Schulbildung	161	15,4	-	-	142	38,4	19	30,7	-	-
Studium	22	2,1	-	-	20	5,4	*	*	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	25	2,4	-	-	16	4,3	9	14,5	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	3	0,3	-	-	*	*	*	*	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	612	58,5	601	100,0	7	1,9	4	6,5	-	-
Berufsausbildung ungefördert	591	56,5	580	96,5	7	1,9	4	6,5	-	-
Berufsausbildung gefördert	21	2,0	21	3,5	-	-	-	-	-	-
Erwerbstätigkeit	46	4,4	-	-	34	9,2	12	19,4	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	11	1,1	-	-	10	2,7	*	*	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	11	1,1	-	-	10	2,7	*	*	-	-
Fördermaßnahmen	17	1,6	-	-	3	0,8	14	22,6	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	13	1,2	-	-	*	*	11	17,7	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	3	0,3	-	-	-	-	3	4,8	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	150	14,3	-	-	136	36,8	-	-	14	100,0
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	13	3,5	-	-	*	*
Veränderung zum Vorjahresmonat										
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-67	-6,0	-66	-9,9	-5	-1,3	4	6,9	-	-
Schule/ Studium/ Praktikum	-17	-7,5	-	-	-25	-12,2	8	34,8	-	-
Schulbildung	-12	-6,9	-	-	-18	-11,3	6	46,2	-	-
Studium	-7	-24,1	-	-	-7	-25,9	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	5	25,0	-	-	*	*	3	50,0	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-1	-25,0	-	-	-2	-50,0	-	-	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	-63	-9,3	-66	-9,9	4	133,3	-1	-20,0	-	-
Berufsausbildung ungefördert	-66	-10,1	-71	-10,9	4	133,3	*	*	-	-
Berufsausbildung gefördert	3	16,7	5	31,3	-	-	-	-	-	-
Erwerbstätigkeit	4	9,5	-	-	6	21,4	-2	-14,3	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	-2	-15,4	-	-	-2	-16,7	-	-	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	-2	-15,4	-	-	-2	-16,7	-	-	-	-
Fördermaßnahmen	-6	-26,1	-	-	-5	-62,5	-1	-6,7	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-6	-31,6	-	-	-4	-66,7	-2	-15,4	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-	-	-	-	-	-	*	*	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	17	12,8	-	-	17	14,3	-	-	-	-
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	*	*	-	-	-1	-50,0



2.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.047	100,0	645	402	1.114	100,0	635	479	-67	-6,0
Alter										
15 Jahre und jünger	103	9,8	63	40	123	11,0	79	44	-20	-16,3
16 Jahre	287	27,4	171	116	283	25,4	157	126	4	1,4
17 Jahre	202	19,3	121	81	246	22,1	133	113	-44	-17,9
18 Jahre	167	15,9	95	72	164	14,7	94	70	3	1,8
19 Jahre	91	8,7	59	32	98	8,8	52	46	-7	-7,1
unter 20 Jahre	850	81,2	509	341	914	82,1	515	399	-64	-7,0
20 Jahre	74	7,1	46	28	67	6,0	38	29	7	10,4
21 Jahre	29	2,8	19	10	37	3,3	20	17	-8	-21,6
22 Jahre	26	2,5	17	9	24	2,2	16	8	*	*
23 Jahre	23	2,2	18	5	12	1,1	9	3	11	91,7
24 Jahre	8	0,8	7	*	14	1,3	9	5	-6	-42,9
unter 25 Jahre	1.010	96,5	616	394	1.068	95,9	607	461	-58	-5,4
25 Jahre und älter	37	3,5	29	8	45	4,0	28	17	-8	-17,8
Nationalität										
Deutsche	852	81,4	514	338	906	81,3	506	400	-54	-6,0
Ausländer	194	18,5	131	63	205	18,4	128	77	-11	-5,4
darunter Türken	31	3,0	19	12	47	4,2	27	20	-16	-34,0
Italiener	8	0,8	5	3	5	0,5	4	*	3	60,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	5	0,5	*	3	3	0,3	*	*	*	*
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	29	2,8	25	4	17	1,5	13	4	12	70,6
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	5	0,5	5	-	*	*	*	-	4	400,0
Hauptschulabschluss	332	31,7	232	100	336	30,2	222	114	-4	-1,2
Realschulabschluss	442	42,2	255	187	491	44,1	263	228	-49	-10,0
Fachhochschulreife	135	12,9	72	63	167	15,0	82	85	-32	-19,2
Allgemeine Hochschulreife	97	9,3	52	45	88	7,9	47	41	9	10,2
Keine Angabe	36	3,4	29	7	31	2,8	20	11	5	16,1
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	558	53,3	341	217	608	54,6	345	263	-50	-8,2
Berufsbildende Schulen	430	41,1	265	165	452	40,6	257	195	-22	-4,9
Hochschulen und Akademien	53	5,1	34	19	48	4,3	28	20	5	10,4
Keine Angabe	3	0,3	3	-	4	0,4	3	*	-1	-25,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	765	73,1	455	310	829	74,4	471	358	-64	-7,7
in den Vorjahren	281	26,8	189	92	282	25,3	161	121	-1	-0,4
davon im Vorjahr	147	14,0	99	48	144	12,9	86	58	3	2,1
in früheren Jahren	134	12,8	90	44	138	12,4	75	63	-4	-2,9
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	3	0,3	3	-	-2	-66,7



2.3 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	62	100,0	36	26	58	100,0	40	18	4	6,9
Alter										
15 Jahre und jünger	13	21,0	7	6	4	6,9	4	-	9	225,0
16 Jahre	10	16,1	4	6	8	13,8	5	3	*	*
17 Jahre	10	16,1	7	3	16	27,6	10	6	-6	-37,5
18 Jahre	10	16,1	5	5	8	13,8	7	*	*	*
19 Jahre	7	11,3	4	3	8	13,8	4	4	-1	-12,5
unter 20 Jahre	50	80,7	27	23	44	75,9	30	14	6	13,6
20 Jahre	3	4,8	3	-	7	12,1	5	*	-4	-57,1
21 Jahre	3	4,8	*	*	*	*	-	*	*	*
22 Jahre	3	4,8	*	*	3	5,2	*	*	-	-
23 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	61	98,4	35	26	57	98,3	39	18	4	7,0
25 Jahre und älter	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Nationalität										
Deutsche	43	69,3	22	21	42	72,4	28	14	*	*
Ausländer	18	29,0	14	4	15	25,9	11	4	3	20,0
darunter Türken	5	8,1	4	*	*	*	*	-	3	150,0
Italiener	*	*	-	*	*	*	*	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	26	41,9	18	8	17	29,3	14	3	9	52,9
Realschulabschluss	24	38,7	11	13	24	41,4	17	7	-	-
Fachhochschulreife	6	9,7	3	3	9	15,5	5	4	-3	-33,3
Allgemeine Hochschulreife	5	8,1	4	*	7	12,1	3	4	-2	-28,6
Keine Angabe	*	*	-	*	*	*	*	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	28	45,2	14	14	22	37,9	12	10	6	27,3
Berufsbildende Schulen	30	48,4	19	11	32	55,2	26	6	-2	-6,3
Hochschulen und Akademien	3	4,8	3	-	4	6,9	*	*	-1	-25,0
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	53	85,5	31	22	42	72,4	29	13	11	26,2
in den Vorjahren	9	14,5	5	4	16	27,6	11	5	-7	-43,8
davon im Vorjahr	4	6,5	4	-	8	13,8	6	*	-4	-50,0
in früheren Jahren	5	8,1	*	4	8	13,8	5	3	-3	-37,5
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



2.4 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	14	100,0	8	6	14	100,0	10	4	-	-
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	-	*	*	*	*	*	*	*
18 Jahre	*	*	-	*	3	21,4	*	*	-2	-66,7
19 Jahre	3	21,4	*	*	4	28,6	*	*	-1	-25,0
unter 20 Jahre	6	42,9	*	4	8	57,1	5	3	-2	-25,0
20 Jahre	4	28,6	4	-	*	*	*	*	*	*
21 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	11	78,6	6	5	12	85,7	8	4	-1	-8,3
25 Jahre und älter	3	21,4	*	*	*	*	*	-	*	*
Nationalität										
Deutsche	8	57,1	4	4	12	85,7	8	4	-4	-33,3
Ausländer	6	42,9	4	*	*	*	*	-	4	200,0
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	3	21,4	*	*	-	-	-	-	-	-
Realschulabschluss	*	*	*	*	3	21,4	3	-	-1	-33,3
Fachhochschulreife	3	21,4	*	*	5	35,7	*	3	-2	-40,0
Allgemeine Hochschulreife	6	42,9	3	3	5	35,7	4	*	*	*
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	5	35,7	3	*	4	28,6	4	-	*	*
Berufsbildende Schulen	6	42,9	3	3	8	57,1	4	4	-2	-25,0
Hochschulen und Akademien	3	21,4	*	*	*	*	*	-	*	*
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	8	57,1	3	5	6	42,9	4	*	*	*
in den Vorjahren	6	42,9	5	*	8	57,1	6	*	-2	-25,0
davon im Vorjahr	*	*	*	-	4	28,6	*	*	-3	-75,0
in früheren Jahren	5	35,7	4	*	4	28,6	4	-	*	*
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2.5 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Freising
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	1.047	-6,0	765	-7,7	281	-0,4	147	2,1	134	-2,9	*	*
Geschlecht												
Männlich	645	1,6	455	-3,4	189	17,4	99	15,1	90	20,0	*	*
Weiblich	402	-16,1	310	-13,4	92	-24,0	48	-17,2	44	-30,2	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	103	-16,3	102	-17,1	*	*	*	*	-	-	-	-
16 Jahre	287	1,4	274	1,1	13	8,3	12	9,1	*	*	-	-
17 Jahre	202	-17,9	165	-24,3	36	28,6	33	26,9	3	50,0	*	*
18 Jahre	167	1,8	112	-0,9	55	10,0	35	-2,8	20	42,9	-	-
19 Jahre	91	-7,1	47	6,8	44	-18,5	25	-26,5	19	-5,0	-	-
unter 20 Jahre	850	-7,0	700	-9,0	149	3,5	106	-0,9	43	16,2	*	*
20 Jahre	74	10,4	30	36,4	44	-2,2	17	-5,6	27	0,0	-	-
21 Jahre	29	-21,6	9	-35,7	20	-13,0	7	40,0	13	-27,8	-	-
22 Jahre	26	8,3	10	11,1	16	6,7	7	133,3	9	-25,0	-	-
23 Jahre	23	91,7	8	300,0	15	50,0	4	33,3	11	57,1	-	-
24 Jahre	8	-42,9	*	*	7	-22,2	-	-	7	16,7	-	-
unter 25 Jahre	1.010	-5,4	758	-7,7	251	2,0	141	1,4	110	2,8	*	*
25 Jahre und älter	37	-17,8	7	0,0	30	-16,7	6	20,0	24	-22,6	-	-
Nationalität												
Deutsche	852	-6,0	627	-9,0	224	3,2	119	2,6	105	4,0	*	*
Ausländer	194	-5,4	137	0,0	57	-12,3	28	0,0	29	-21,6	-	-
darunter Türken	31	-34,0	21	-36,4	10	-28,6	6	0,0	4	-50,0	-	-
Italiener	8	60,0	7	133,3	*	*	-	-	*	*	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	5	66,7	*	*	3	0,0	*	*	*	*	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	29	70,6	6	0,0	23	109,1	7	0,0	16	300,0	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	5	400,0	3	200,0	*	*	*	*	*	*	-	-
Hauptschulabschluss	332	-1,2	246	-4,3	86	8,9	38	2,7	48	14,3	-	-
Realschulabschluss	442	-10,0	353	-8,6	89	-15,2	52	-1,9	37	-28,9	-	-
Fachhochschulreife	135	-19,2	104	-18,8	31	-20,5	18	-28,0	13	-7,1	-	-
Allgemeine Hochschulreife	97	10,2	59	3,5	38	22,6	21	75,0	17	-10,5	-	-
Keine Angabe	36	16,1	-	-	35	25,0	17	0,0	18	63,6	*	*
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	558	-8,2	409	-10,3	149	-2,0	67	-8,2	82	3,8	-	-
Berufsbildende Schulen	430	-4,9	323	-5,8	107	-1,8	65	6,6	42	-12,5	-	-
Hochschulen und Akademien	53	10,4	31	6,9	22	15,8	15	50,0	7	-22,2	-	-
Keine Angabe	3	-25,0	*	*	*	*	-	-	*	*	*	*

2.6 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	14	0,0	8	33,3	6	-25,0	*	*	5	25,0	-	-
Geschlecht												
Männlich	8	-20,0	3	-25,0	5	-16,7	*	*	4	0,0	-	-
Weiblich	6	50,0	5	150,0	*	*	-	-	*	*	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	3	-25,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
unter 20 Jahre	6	-25,0	5	25,0	*	*	-	-	*	*	-	-
20 Jahre	4	100,0	*	*	3	200,0	*	*	*	*	-	-
21 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	11	-8,3	7	16,7	4	-33,3	*	*	3	0,0	-	-
25 Jahre und älter	3	50,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Nationalität												
Deutsche	8	-33,3	6	0,0	*	*	*	*	*	*	-	-
Ausländer	6	200,0	*	*	4	100,0	-	-	4	100,0	-	-
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	3	0,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Realschulabschluss	*	*	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Fachhochschulreife	3	-40,0	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
Allgemeine Hochschulreife	6	20,0	4	0,0	*	*	-	-	*	*	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	5	25,0	*	*	4	300,0	-	-	4	300,0	-	-
Berufsbildende Schulen	6	-25,0	4	100,0	*	*	*	*	*	*	-	-
Hochschulen und Akademien	3	50,0	3	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



3.1 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	194	100,0	131	63	205	100,0	128	77	-11	-5,4
Alter										
15 Jahre und jünger	16	8,3	11	5	17	8,3	10	7	-1	-5,9
16 Jahre	29	14,9	18	11	27	13,2	16	11	*	*
17 Jahre	31	16,0	21	10	51	24,9	29	22	-20	-39,2
18 Jahre	34	17,5	21	13	41	20,0	25	16	-7	-17,1
19 Jahre	27	13,9	19	8	21	10,2	12	9	6	28,6
unter 20 Jahre	137	70,6	90	47	157	76,6	92	65	-20	-12,7
20 Jahre	16	8,3	10	6	15	7,3	11	4	*	*
21 Jahre	7	3,6	5	*	7	3,4	4	3	-	-
22 Jahre	7	3,6	6	*	6	2,9	5	*	*	*
23 Jahre	9	4,6	8	*	3	1,5	*	*	6	200,0
24 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
unter 25 Jahre	178	91,8	121	57	189	92,2	115	74	-11	-5,8
25 Jahre und älter	16	8,3	10	6	16	7,8	13	3	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	3	1,6	3	-	*	*	*	-	*	*
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Hauptschulabschluss	94	48,5	71	23	86	42,0	55	31	8	9,3
Realschulabschluss	55	28,4	35	20	65	31,7	38	27	-10	-15,4
Fachhochschulreife	20	10,3	9	11	28	13,7	17	11	-8	-28,6
Allgemeine Hochschulreife	16	8,3	9	7	11	5,4	7	4	5	45,5
Keine Angabe	9	4,6	7	*	14	6,8	10	4	-5	-35,7
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	75	38,7	51	24	86	42,0	51	35	-11	-12,8
Berufsbildende Schulen	112	57,7	77	35	107	52,2	68	39	5	4,7
Hochschulen und Akademien	5	2,6	*	4	7	3,4	4	3	-2	-28,6
Keine Angabe	-	-	-	-	3	1,5	3	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	137	70,6	96	41	137	66,8	82	55	-	-
in den Vorjahren	57	29,4	35	22	65	31,7	43	22	-8	-12,3
davon im Vorjahr	28	14,4	17	11	28	13,7	15	13	-	-
in früheren Jahren	29	14,9	18	11	37	18,1	28	9	-8	-21,6
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	3	1,5	3	-	-	-



3.2 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	18	100,0	14	4	15	100,0	11	4	3	20,0
Alter										
15 Jahre und jünger	5	27,8	4	*	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	-	*	*	*	*	*	-	-
17 Jahre	*	*	*	-	4	26,7	3	*	-2	-50,0
18 Jahre	3	16,7	*	*	4	26,7	3	*	-1	-25,0
19 Jahre	*	*	*	*	4	26,7	*	*	-2	-50,0
unter 20 Jahre	13	72,2	9	4	13	86,7	9	4	-	-
20 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
23 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	18	100,0	14	4	15	100,0	11	4	3	20,0
25 Jahre und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	12	66,7	9	3	9	60,0	7	*	3	33,3
Realschulabschluss	4	22,2	4	-	3	20,0	*	*	*	*
Fachhochschulreife	*	*	*	-	*	*	*	*	-1	-50,0
Allgemeine Hochschulreife	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	9	50,0	6	3	*	*	*	*	7	350,0
Berufsbildende Schulen	9	50,0	8	*	13	86,7	10	3	-4	-30,8
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	17	94,4	14	3	12	80,0	9	3	5	41,7
in den Vorjahren	*	*	-	*	3	20,0	*	*	-2	-66,7
davon im Vorjahr	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
in früheren Jahren	*	*	-	*	*	*	*	*	-1	-50,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



3.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Freising
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	6	100,0	4	*	*	*	*	-	4	200,0
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
unter 20 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*
20 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	4	66,7	3	*	*	*	*	-	3	300,0
25 Jahre und älter	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
Realschulabschluss	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	3	50,0	*	*	-	-	-	-	-	-
Berufsbildende Schulen	3	50,0	*	*	*	*	*	-	*	*
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
in den Vorjahren	4	66,7	3	*	*	*	*	-	*	*
davon im Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in früheren Jahren	4	66,7	3	*	*	*	*	-	*	*
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungssuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					
			insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr						insgesamt	insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr			
				einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber					einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
absolut							Anzahl in % von Zeile 1								
Insgesamt	1.047	266	243	73	106	49	15	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Geschlecht															
Männlich	645	169	152	37	71	34	10	61,6	63,5	62,6	50,7	67,0	69,4	66,7	
Weiblich	402	97	91	36	35	15	5	38,4	36,5	37,5	49,3	33,0	30,6	33,3	
Alter															
15 Jahre und jünger	103	*	*	-	-	*	-	9,8	*	*	-	-	*	-	
16 Jahre	287	25	25	9	13	3	-	27,4	9,4	10,3	12,3	12,3	6,1	-	
17 Jahre	202	49	49	14	28	7	-	19,3	18,4	20,2	19,2	26,4	14,3	-	
18 Jahre	167	68	64	20	30	13	*	16,0	25,6	26,3	27,4	28,3	26,5	*	
19 Jahre	91	47	42	12	20	7	3	8,7	17,7	17,3	16,4	18,9	14,3	20,0	
unter 20 Jahre	850	190	181	55	91	31	4	81,2	71,4	74,5	75,3	85,9	63,3	26,7	
20 Jahre	74	29	26	8	7	6	5	7,1	10,9	10,7	11,0	6,6	12,2	33,3	
21 Jahre	29	14	13	3	3	5	*	2,8	5,3	5,4	4,1	2,8	10,2	*	
22 Jahre	26	11	8	3	3	*	*	2,5	4,1	3,3	4,1	2,8	*	*	
23 Jahre	23	8	6	3	-	3	-	2,2	3,0	2,5	4,1	-	6,1	-	
24 Jahre	8	4	3	*	-	*	*	0,8	1,5	1,2	*	-	*	*	
unter 25 Jahre	1.010	256	237	73	104	47	13	96,5	96,2	97,5	100,0	98,1	95,9	86,7	
25 Jahre und älter	37	10	6	-	*	*	*	3,5	3,8	2,5	-	*	*	*	
Nationalität															
Deutsche	852	213	193	60	85	35	13	81,4	80,1	79,4	82,2	80,2	71,4	86,7	
Ausländer	194	53	50	13	21	14	*	18,5	19,9	20,6	17,8	19,8	28,6	*	
darunter Türken	31	10	10	3	5	*	-	3,0	3,8	4,1	4,1	4,7	*	-	
Italiener	8	*	*	-	-	*	-	0,8	*	*	-	-	*	-	
Menschen mit Behinderungen															
Schwerbehinderte Menschen	5	*	-	-	-	-	-	0,5	*	-	-	-	-	-	
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	29	13	10	6	3	*	-	2,8	4,9	4,1	8,2	2,8	*	-	
Schulabschluss															
Ohne Hauptschulabschluss	5	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	
Hauptschulabschluss	332	87	79	27	38	13	*	31,7	32,7	32,5	37,0	35,9	26,5	*	
Realschulabschluss	442	98	92	28	41	21	*	42,2	36,8	37,9	38,4	38,7	42,9	*	
Fachhochschulreife	135	40	35	3	20	9	3	12,9	15,0	14,4	4,1	18,9	18,4	20,0	
Allgemeine Hochschulreife	97	22	20	3	5	5	7	9,3	8,3	8,2	4,1	4,7	10,2	46,7	
Keine Angabe	36	19	17	12	*	*	*	3,4	7,1	7,0	16,4	*	*	*	
Besuchte Schule															
Allgemeinbildende Schulen	558	97	87	38	32	13	4	53,3	36,5	35,8	52,1	30,2	26,5	26,7	
Berufsbildende Schulen	430	151	141	33	69	32	7	41,1	56,8	58,0	45,2	65,1	65,3	46,7	
Hochschulen und Akademien	53	15	13	*	5	3	4	5,1	5,6	5,4	*	4,7	6,1	26,7	
Keine Angabe	3	*	*	-	-	*	-	0,3	*	*	-	-	*	-	
Schulentslassjahr															
im Berichtsjahr	765	112	105	10	70	22	3	73,1	42,1	43,2	13,7	66,0	44,9	20,0	
in den Vorjahren	281	154	138	63	36	27	12	26,8	57,9	56,8	86,3	34,0	55,1	80,0	
davon im Vorjahr	147	76	73	32	22	16	3	14,0	28,6	30,0	43,8	20,8	32,7	20,0	
in früheren Jahren	134	78	65	31	14	11	9	12,8	29,3	26,8	42,5	13,2	22,5	60,0	
keine Angabe/k. Zuord. möglich	*	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	



5. Status der Ausbildungssuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren¹

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Berichts- monat	Status der Ausbildungssuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon(Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr	Bewerber 1 Jahr vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber		einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Sep 2016	Insgesamt	1.155	268	244	205	48	91	50	16	39	8	29	*	x
	einmündende Bewerber	664	131	128	108	28	47	28	5	20	6	13	*	x
	andere ehemalige Bewerber	377	116	97	83	18	37	19	9	14	*	11	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	92	17	15	11	*	5	3	*	4	x	4	x	x
Sep 2017	Insgesamt	1.114	290	275	221	35	95	71	20	54	19	33	*	x
	einmündende Bewerber	667	167	162	133	21	56	46	10	29	10	19	x	x
	andere ehemalige Bewerber	375	101	93	77	10	34	24	9	16	5	9	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	58	20	18	9	3	5	*	x	9	4	5	x	x
Sep 2018	Insgesamt	1.047	266	243	198	56	80	47	15	45	17	26	*	x
	einmündende Bewerber	601	133	125	98	31	39	25	3	27	8	17	*	x
	andere ehemalige Bewerber	370	117	103	87	19	37	19	12	16	8	8	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	62	15	14	13	6	4	3	x	*	x	*	x	x
Anteil in % von Spalte 1														
Sep 2016	Insgesamt	100,0	23,2	21,1	17,8	4,2	7,9	4,3	1,4	3,4	0,7	2,5	0,2	x
	einmündende Bewerber	100,0	19,7	19,3	16,3	4,2	7,1	4,2	0,8	3,0	0,9	2,0	0,2	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	30,8	25,7	22,0	4,8	9,8	5,0	2,4	3,7	0,5	2,9	0,3	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	18,5	16,3	12,0	1,1	5,4	3,3	2,2	4,3	x	4,3	x	x
Sep 2017	Insgesamt	100,0	26,0	24,7	19,8	3,1	8,5	6,4	1,8	4,8	1,7	3,0	0,2	x
	einmündende Bewerber	100,0	25,0	24,3	19,9	3,1	8,4	6,9	1,5	4,3	1,5	2,9	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	26,9	24,8	20,5	2,7	9,1	6,4	2,4	4,3	1,3	2,4	0,5	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	34,5	31,0	15,5	5,2	8,6	1,7	x	15,5	6,9	8,6	x	x
Sep 2018	Insgesamt	100,0	25,4	23,2	18,9	5,3	7,6	4,5	1,4	4,3	1,6	2,5	0,2	x
	einmündende Bewerber	100,0	22,1	20,8	16,3	5,2	6,5	4,2	0,5	4,5	1,3	2,8	0,3	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	31,6	27,8	23,5	5,1	10,0	5,1	3,2	4,3	2,2	2,2	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	24,2	22,6	21,0	9,7	6,5	4,8	x	1,6	x	1,6	x	x



6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	1.047	-6,0	14	0,0	1.205	-8,3	210	42,9	1,15	1,18	15,00	10,50
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	28	-3,4	-	-	11	37,5	*	*	0,39	0,28	0,00	0,00
111 Landwirtschaft	3	200,0	-	-	4	100,0	*	*	1,33	2,00	0,00	0,00
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
113 Pferdewirtschaft	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
115 Tierpflege	*	*	-	-	*	*	-	-	2,00	0,67	0,00	0,00
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
121 Gartenbau	17	-5,6	-	-	4	0,0	*	*	0,24	0,22	0,00	0,00
122 Floristik	5	150,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	275	-5,2	*	*	243	-3,2	42	100,0	0,88	0,87	21,00	7,00
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	*	*	-	-	3	-25,0	*	*	1,50	0,00	0,00	0,00
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	-	-	-	-	*	*	*	*	0,00	2,00	0,00	0,00
222 Farb- und Lacktechnik	*	*	-	-	5	25,0	*	*	2,50	1,33	0,00	0,00
223 Holzbe- und -verarbeitung	15	50,0	-	-	8	166,7	3	0,0	0,53	0,30	0,00	0,00
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
232 Technische Mediengestaltung	5	-16,7	-	-	3	-40,0	-	-	0,60	0,83	0,00	1,00
233 Fototechnik und Fotografie	5	0,0	-	-	*	*	*	*	0,40	0,80	0,00	0,00
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,50	0,00	0,00
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
242 Metallbearbeitung	*	*	-	-	3	0,0	-	-	1,50	3,00	0,00	0,00
243 Metalloberflächenbehandlung	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	0,00	0,00	0,00
244 Metallbau und Schweißtechnik	6	50,0	-	-	10	66,7	*	*	1,67	1,50	0,00	0,00
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	12	20,0	*	*	13	-35,0	*	*	1,08	2,00	1,00	0,00
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	27	-6,9	-	-	26	23,8	6	0,0	0,96	0,72	0,00	0,00
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	86	-14,0	-	-	42	7,7	5	400,0	0,49	0,39	0,00	1,00
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	12	-33,3	-	-	11	-21,4	-	-	0,92	0,78	0,00	0,00
262 Energietechnik	30	50,0	-	-	36	-18,2	3	0,0	1,20	2,20	0,00	0,00
263 Elektrotechnik	14	0,0	-	-	6	50,0	*	*	0,43	0,29	0,00	1,00
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	22	-12,0	*	*	9	12,5	-	-	0,41	0,32	0,00	0,00
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
282 Textilverarbeitung	3	0,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,33	0,00	0,00
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
291 Getränkeherstellung	5	25,0	-	-	*	*	-	-	0,20	0,25	0,00	0,00
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	8	-52,9	-	-	26	23,8	5	-28,6	3,25	1,24	0,00	0,00
293 Speisenzubereitung	16	-5,9	-	-	36	-18,2	11	266,7	2,25	2,59	0,00	0,00
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	46	4,5	-	-	75	-25,7	18	28,6	1,63	2,30	0,00	14,00
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
312 Vermessung und Kartografie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
321 Hochbau	9	50,0	-	-	15	-6,3	3	-25,0	1,67	2,67	0,00	0,00
322 Tiefbau	*	*	-	-	*	*	*	*	1,00	1,00	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
331 Bodenverlegung	4	0,0	-	-	5	0,0	3	0,0	1,25	1,25	0,00	0,00
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	8	-11,1	-	-	10	-58,3	*	*	1,25	2,67	0,00	2,00
333 Aus-,Trocknenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	7	16,7	-	-	9	-10,0	3	200,0	1,29	1,67	0,00	0,00
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	13	8,3	-	-	24	-33,3	5	-28,6	1,85	3,00	0,00	0,00
343 Ver- und Entsorgung	3	-25,0	-	-	11	22,2	*	*	3,67	2,25	0,00	0,00
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	70	0,0	-	-	54	20,0	7	40,0	0,77	0,64	0,00	1,25
412 Biologie	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	1,00	0,00	0,00
413 Chemie	12	50,0	-	-	8	60,0	-	-	0,67	0,63	0,00	0,00
414 Physik	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
422 Umweltschutztechnik	*	*	-	-	3	200,0	*	*	3,00	0,00	0,00	0,00
431 Informatik	39	11,4	-	-	14	-39,1	-	-	0,36	0,66	0,00	1,50
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	-	-	-	-	4	300,0	*	*	0,00	0,33	0,00	0,00
434 Softwareentwicklung und Programmierung	16	-20,0	-	-	21	162,5	4	100,0	1,31	0,40	0,00	1,00
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	67	-5,6	*	*	249	15,8	52	160,0	3,72	3,03	52,00	20,00
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	*	*	-	-	*	*	-	-	2,00	0,00	0,00	0,00
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	23	-20,7	-	-	97	-13,4	29	190,0	4,22	3,86	0,00	0,00
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
516 Kauffleute - Verkehr und Logistik	37	23,3	*	*	131	45,6	17	88,9	3,54	3,00	17,00	9,00
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	-	-	-	-	8	100,0	4	300,0	0,00	0,00	0,00	0,00
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
525 Bau- und Transportgerätführung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	*	*	-	-	9	28,6	-	-	4,50	0,70	0,00	0,00
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
541 Reinigung	*	*	-	-	*	*	*	*	1,00	0,00	0,00	0,00
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	224	4,7	*	*	355	-7,3	60	7,1	1,58	1,79	30,00	56,00
611 Einkauf und Vertrieb	13	30,0	-	-	*	*	-	-	0,08	0,20	0,00	0,00
612 Handel	20	25,0	-	-	69	3,0	4	33,3	3,45	4,19	0,00	0,00
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	11	450,0	-	-	*	*	-	-	0,18	2,00	0,00	0,00
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	92	0,0	*	*	136	-8,7	21	23,5	1,48	1,62	21,00	17,00
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	24	-33,3	-	-	5	66,7	-	-	0,21	0,08	0,00	0,00
623 Verkauf von Lebensmitteln	7	75,0	-	-	49	-10,9	12	-42,9	7,00	13,75	0,00	0,00
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	9	12,5	*	*	9	-10,0	-	-	1,00	1,25	0,00	0,00
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
631 Tourismus und Sport	11	10,0	-	-	13	44,4	*	*	1,18	0,90	0,00	0,00
632 Hotellerie	26	36,8	-	-	28	-34,9	10	150,0	1,08	2,26	0,00	0,00
633 Gastronomie	7	40,0	-	-	37	-5,1	11	0,0	5,29	7,80	0,00	0,00
634 Veranstaltungsservice, -management	4	-66,7	-	-	5	0,0	-	-	1,25	0,00	0,00	0,00
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	226	-11,7	6	100,0	119	-32,8	9	-30,8	0,53	0,69	1,50	4,33
713 Unternehmensorganisation und -strategie	53	-3,6	*	*	8	-42,9	*	*	0,15	0,25	0,50	0,00
714 Büro und Sekretariat	98	-12,5	3	0,0	57	-27,9	6	0,0	0,58	0,71	2,00	0,00
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	*	-	-	3	0,0	-	-	3,00	0,75	0,00	0,00
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	23	9,5	-	-	34	-32,0	*	*	1,48	2,38	0,00	0,00
723 Steuerberatung	11	0,0	-	-	9	28,6	*	*	0,82	0,64	0,00	0,00



6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	5	-61,5	-	-	*	*	-	-	0,40	0,62	0,00	0,00
732 Verwaltung	33	-15,4	*	*	5	-66,7	-	-	0,15	0,38	0,00	0,00
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	*	*	-	-	*	*	-	-	0,50	1,00	0,00	0,00
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	84	-15,2	-	-	89	-27,1	18	12,5	1,06	1,23	0,00	16,00
811 Arzt- und Praxishilfe	53	-25,4	-	-	62	-20,5	10	11,1	1,17	1,10	0,00	9,00
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
823 Körperpflege	16	-20,0	-	-	14	-53,3	7	133,3	0,88	1,50	0,00	0,00
824 Bestattungswesen	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	11	37,5	-	-	13	-7,1	*	*	1,18	1,75	0,00	0,00
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	27	-34,1	3	0,0	10	-16,7	*	*	0,37	0,29	0,67	0,00
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
921 Werbung und Marketing	*	*	*	*	8	0,0	*	*	4,00	1,33	2,00	0,00
923 Verlags- und Medienwirtschaft	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	9	-55,0	-	-	*	*	-	-	0,11	0,15	0,00	0,00
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	3	0,0	*	*	*	*	-	-	0,33	0,00	0,00	0,00
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	11	10,0	*	*	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00

**6.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.205	100,0
Kaufmann - Spedition/Logistikdienstl.	129	10,7
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	99	8,2
Fachkraft - Lagerlogistik	72	6,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	57	4,7
Koch/Köchin	36	3,0
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	36	3,0
Verkäufer/in	35	2,9
Medizinische/r Fachangestellte/r	33	2,7
Hotelfachmann/-frau	28	2,3
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	26	2,2
übrige Berufe	654	54,3
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	1.047	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	95	9,1
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	57	5,4
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	51	4,9
Industriekaufmann/-frau	48	4,6
Verkäufer/in	41	3,9
Kaufmann - Spedition/Logistikdienstl.	36	3,4
Fachinformatiker/in - Systemintegration	34	3,3
Medizinische/r Fachangestellte/r	30	2,9
Hotelfachmann/-frau	26	2,5
Automobilkaufmann/-frau	24	2,3
übrige Berufe	605	57,8
männlich	645	100,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	57	8,8
Kaufmann/-frau - Büromanagement	35	5,4
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	34	5,3
Fachinformatiker/in - Systemintegration	31	4,8
Verkäufer/in	27	4,2
Kaufmann - Spedition/Logistikdienstl.	26	4,0
Industriemechaniker/in	20	3,1
Industriekaufmann/-frau	18	2,8
Automobilkaufmann/-frau	17	2,6
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	15	2,3
übrige Berufe	365	56,6
weiblich	402	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	60	14,9
Industriekaufmann/-frau	30	7,5
Medizinische/r Fachangestellte/r	29	7,2
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	20	5,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	17	4,2
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	16	4,0
Hotelfachmann/-frau	15	3,7
Verkäufer/in	14	3,5
Steuerfachangestellte/r	11	2,7
Kaufmann - Spedition/Logistikdienstl.	10	2,5
übrige Berufe	180	44,8

**6.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Freising

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	210	100,0
Fachkraft - Lagerlogistik	20	9,5
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	18	8,6
Kaufmann - Spedition/Logistikdienstl.	17	8,1
Koch/Köchin	11	5,2
Hotelfachmann/-frau	10	4,8
Fachlagerist/in	8	3,8
Fachverk.-Lebensm.handwerk - Fleischerei	7	3,3
Friseur/in	7	3,3
Industriemechaniker/in	6	2,9
Restaurantfachmann/frau	6	2,9
übrige Berufe	100	47,6
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	14	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	3	21,4
Feinwerkmechaniker/in	*	*
Techn. Modellbauer/in - Kaross. u. Prod.	*	*
Kaufmann - Spedition/Logistikdienstl.	*	*
Verkäufer/in	*	*
Drogist/in	*	*
Industriekaufmann/-frau	*	*
Bachelor - International Management (FH)	*	*
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	*	*
Kaufmann/-frau - Marketingkommunikation	*	*
übrige Berufe	*	*
männlich	8	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	*	*
Feinwerkmechaniker/in	*	*
Techn. Modellbauer/in - Kaross. u. Prod.	*	*
Kaufmann - Spedition/Logistikdienstl.	*	*
Verkäufer/in	*	*
Industriekaufmann/-frau	*	*
Fachkraft - Veranstaltungstechnik	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
übrige Berufe	-	-
weiblich	6	100,0
Drogist/in	*	*
Bachelor - International Management (FH)	*	*
Kaufmann/-frau - Büromanagement	*	*
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	*	*
Kaufmann/-frau - Marketingkommunikation	*	*
Goldschmied/in - Juwelen	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
Helfer/in - Landwirtschaft	-	-
übrige Berufe	-	-

Methodische Hinweise und Definitionen

Aktuelle Informationen

Ausweis des vom Arbeitgeber erwarteten Schulabschlusses

Ab Berichtsmonat September 2017 weist die Berufsausbildungsstellen-Statistik den erwarteten Schulabschluss aus. Das Merkmal gibt Auskunft darüber, welchen Schulabschluss ein Arbeitgeber für eine bestimmte Ausbildungsstelle (mindestens) erwartet (Ohne Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, nicht relevant, Keine Angabe). Somit können der erwartete Schulabschluss für Berufsausbildungsstellen und der erreichten/angestrebte Schulabschluss der Bewerber verglichen werden, s. unten stehende Tabelle. Detailliertere Informationen hierzu bzw. zu weiteren Neuerungen der Berufsausbildungsstellen-Statistik ab 2018 finden sich im Methodenbericht [Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik Mai 2017](#)).

Betriebliche Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss und Bewerber nach erreichtem Schulabschluss (Sep. 2017; Deutschland)

Merkmal	Insgesamt	Ohne Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	nicht relevant / keine Angabe
Betriebliche Berufsausbildungsstellen							
gemeldet absolut	521.870	471	263.340	192.285	37.394	8.062	20.318
in %	100	0,1	50,5	36,8	7,2	1,5	3,9
unbesetzt absolut	48.937	84	29.987	12.103	3.595	455	2.713
in %	100	0,2	61,3	24,7	7,3	0,9	5,5
Bewerber							
gemeldet absolut	547.824	8.805	143.793	221.078	75.377	75.162	23.609
in %	100	1,6	26,2	40,4	13,8	13,7	4,3
unversorgt absolut	23.712	685	6.504	7.908	3.498	3.728	1.389
in %	100	2,9	27,4	33,4	14,8	15,7	5,9
Bewerber, die den jeweiligen oder einen höheren Schulabschluss aufweisen							
gemeldet	-	547.824	515.410	371.617	150.539	75.162	-
unversorgt	-	2.074	21.638	15.134	7.226	3.728	-
Berufsausbildungsstellen, die den jeweiligen oder einen niedrigeren Schulabschluss erwarten oder für die ein Schulabschluss nicht relevant ist.							
gemeldet	-	20.789	284.129	476.414	513.808	521.870	-
unbesetzt	-	2.797	32.784	44.887	48.482	48.937	-

Da der erwartete Schulabschluss für eine Stelle meist als Mindestanforderung des Arbeitgebers zu verstehen ist, können sich auf Ausbildungsstellen neben Bewerbern mit genau diesem Abschluss auch Bewerber mit höherem Abschluss bewerben (z. B. auf Stellen, die einen Hauptschulabschluss erwarten, auch Bewerber mit Realschulabschluss, Fachhochschul- oder Hochschulreife). Die Nachfrageseite besteht somit aus den Bewerbern mit genau dem erwarteten oder mit höherem Abschluss. Die entsprechende Angebotsseite setzt sich zusammen aus allen Berufsausbildungsstellen, die genau den jeweiligen Abschluss erwarten oder einen niedrigeren. Ein Beispiel: im Berichtsjahr 2016/17 hatten 371.617 gemeldete Bewerber mindestens einen Realschulabschluss. Ihnen standen 476.414 Berufsausbildungsstellen gegenüber, die höchstens einen Realschulabschluss erwarteten.

Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen

Die Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen weist ab Berichtsjahresende 2016/2017 Informationen zur Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen aus, für die ansonsten kein Verbleib bekannt ist.

Für die Bewerber ohne Angabe eines Verbleibs wird in der Tabelle 2.1 die Anzahl bzw. der Anteil derjenigen ausgewiesen, die zum Stichtag arbeitslos gemeldet waren. Hierzu gehören andere ehemalige Bewerber, also Personen, die ihre Ausbildungssuche bereits beendet haben, und unversorgte Bewerber, die – ebenfalls ohne Verbleibsinformationen – weiterhin nach einer Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz suchen.

Die Information über die Arbeitslosigkeit wird aus der Arbeitsmarktstatistik jeweils zum Stichtag der Bewerberstatistik aus der Arbeitsmarktstatistik ermittelt; es gelten die dort genannten Erhebungs- und Datenverarbeitungsregeln (vgl. [Glossar Arbeitsmarktstatistik](#) sowie [Qualitätsbericht Arbeitsmarktstatistik](#)).

Die Berichterstattung über die Arbeitslosigkeit von Bewerbern ohne Angabe eines Verbleibs erfolgt am Berichtsjahresende und über den Zeitraum der Nachvermittlung (Oktober - Dezember). Außerhalb dieses Zeitraums wird das Merkmal nicht ausgewiesen. Für nahezu 50 % der anderen ehemaligen Bewerber, die den Kontakt zur Arbeitsagentur oder zum Jobcenter ohne weitere Informationen beendet haben, liegt in den Prozessdaten keine ausbildungsbezogene Verbleibsinformation vor. Nunmehr lässt sich ein Viertel dieser Bewerber – etwa 10 % aller anderen ehemaligen Bewerber – als arbeitslos am Stichtag identifizieren. Unter den unversorgten Bewerbern liegt der Anteil der am Stichtag Arbeitslosen noch deutlich höher, nämlich bei etwa einem Drittel. Der Anteil zeigt, in welchem Ausmaß diese Personen Mehrfachoptionen bei der Beschäftigungssuche nutzen, also Arbeit oder Ausbildung suchen und arbeitslos sind.

Berichtsjahr 2016/2017**Bewerber für Berufsausbildungsstellen – Statistische Neuordnung der Versorgungsrelevanz von Maßnahmen und Praktika**

Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die

- einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder
- auf eine Ausbildung vorbereiten oder
- eine Ausbildung ersetzen oder
- das Ziel eines Berufsabschlusses haben.

Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindestdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand.

Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen. Bei einer simulierten Anwendung der Änderung für das Ausbildungsjahr 2015/2016 ergibt sich zum Berichtsjahresende (September 2016) eine Zunahme um ca. 1.100 unversorgte Bewerber, die bislang als Bewerber mit Alternative berücksichtigt wurden. Des weiteren ergeben sich geringfügige Verschiebungen bei dem Verbleib von geförderten zu ungeförderten Berufsausbildungen. Die Gesamtzahl der Bewerber und weitere Merkmale sind von der Änderung nicht betroffen.

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen (JC gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zKT) haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹⁾ nicht möglich.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt.

Definitionen**Berichtsjahr**

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Um alle Bewerber und Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den AA und JC gemeldet waren, abzubilden, werden Bewerber und Berufsausbildungsstellen jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, jeder Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die mindestens einmal während des Berichtsjahres gemeldet war, bleibt statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag längst beendet wurde.

[1] Gesamtangebot: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, unversorgten Bewerber.



Bewerber

Personenbezogene Ausdrücke wie „Bewerber“ bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute „weiblich“ oder „männlich“ kenntlich gemacht.

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtung, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen – wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung – entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungsuche werden unterschieden:

Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt. Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungsuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist. Wird die Ausbildungsuche fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.09. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.

Zu den unversorgten Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und JC gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den JC zKT wird für das Berichtsjahresende auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die zwischen dem regulären Zähltag Mitte September und dem 30. September erfasst wurden. Ergänzende Informationen finden Sie im Methodenbericht "Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009"

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Historie

Die regionale Zuordnung von Berufsausbildungsstellen erfolgt bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden ab September 2003 nach dem Wohnort ausgewertet. Ab dem Berichtsjahr 2006/2007 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungsuche) verarbeitet (bis 2005/2006: „nicht vermittelte Bewerber“). Ab dem Berichtsjahr 2007/2008 erfolgt eine tagesgenaue Erfassung von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und ihren Eigenschaften. Ab dem Berichtsjahr 2008/2009 werden in den Statistiken zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die durch Addition ermittelten Gesamtergebnisse (einschließlich der Daten der JC zKT) publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den JC zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Mit Beginn des Berichtsjahres 2015/2016 wird in den Statistiken über Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen die Neustrukturierung der berufskundlichen Gruppen berücksichtigt. Damit werden auch Ausbildungswege, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss ermöglichen („Abiturientenausbildungen“) zu den statistisch relevanten Ausbildungsberufen gezählt.



Einschränkungen wichtiger Merkmale

Die Einführung des operativen Vermittlungs- Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit (VerBIS) im Jahr 2006 ging mit konzeptionellen Änderungen einher. Die Dimensionen „Status der Ausbildungsuche“ sowie „Verbleibsart“ sind daher grundsätzlich nicht vergleichbar mit den entsprechenden Dimensionen der Berichtsjahre vor Oktober 2006. Eine Ausnahme bilden die „unversorgten Bewerber“ sowie die „einmündenden Bewerber“. Diese sind jeweils im Berichtsmonat September uneingeschränkt vergleichbar zu den entsprechenden Statusgruppen der Vorjahre.

Die tagesgenaue Berücksichtigung von Bewerberinformationen kann aus technischen Gründen erst ab Oktober 2007 erfolgen. Insofern sind die Ergebnisse des Berichtsjahres 2006/2007 nur mit leichten Einschränkungen vergleichbar mit den Ergebnissen ab Oktober 2007.

Die Gesamtsumme aus Daten der AA/JC gE und der JC zKT enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/JC gE als auch von JC zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden.

Solche Überschneidungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA eine Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Anzahl und Struktur der Überschneidungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde.

Ergänzende Informationen zu Überschneidungen bei den gemeldeten Bewerbern sowie bei JC zKT gemeldete unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind im Bericht „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“

http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_307948/Statistischer-Content/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt.html

enthalten.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten keine Daten von JC zKT. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA/JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt. Auch auf regionaler Ebene tritt insoweit keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den AA und JC gE gemeldeten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den AA und JC gE gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- VJ Vorjahr
- nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
- * Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte
- 0 bzw. 0,0 mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)
- . kein Nachweis vorhanden
- x Nachweis ist nicht sinnvoll
- () Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt?



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.